

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XXXIII
Literaturverzeichnis .....	XXXVII

### Erstes Buch. Allgemeine Lehren

#### Einleitung. Die Struktur der Zwangsvollstreckung

§ 1. Begriff und Aufgabe der Zwangsvollstreckung .....	1
I. Die Zwangsvollstreckung als Verfahren der Rechtsverwirklichung .....	1
II. Rechtsordnung und Rechtszwang .....	4
III. Staatliches Vollstreckungsmonopol und private Rechtsdurchsetzung ...	5
IV. Die Zwangsvollstreckung als öffentliches Recht .....	7
1. Die öffentlichrechtliche Struktur der Zwangsvollstreckung .....	7
2. Öffentlichrechtliche Aufgabenwahrnehmung durch die Organe ....	8
3. „Privatisierung“ des Gerichtsvollzieherwesens durch Übergang zu einem „Beleihungssystem“? .....	9
4. Öffentlichrechtliche Struktur und verbleibende Parteidisposition ....	11
V. Die Sachnähe des Zwangsvollstreckungsrechts zum Privatrecht .....	11
VI. Die funktionelle Wechselbeziehung zwischen Zwangsvollstreckungs- recht und materiellem Recht .....	13
VII. Die Zwangsvollstreckung als Glied des Wirtschaftslebens .....	15
VIII. Einzel- und Gesamtvollstreckung .....	16
1. Gemeinsames Ziel der Haftungsverwirklichung .....	16
2. Verfahrensrechtliche Sonderung .....	17
3. Zwangsausübung im Insolvenzverfahren .....	17
4. Übergang vom Prioritätsprinzip zum Grundsatz der gleichmäßigen Gläubigerbefriedigung – gestufte Verteilungsgerechtigkeit .....	17
§ 2. Die Zwangsvollstreckung als Teil der Rechtspflege .....	18
I. Die Zwangsvollstreckung als Zivilrechtspflege .....	18
1. Die Zwangsvollstreckung als Teil der Zivilgerichtsbarkeit .....	18
2. Abgrenzung zur Verwaltung .....	19
3. Wesensunterschiede .....	20
II. Rechtsprechung im engeren Sinne und Zwangsvollstreckung .....	21
1. Die Zwangsvollstreckung als Rechtsprechung im formellen Sinne	21
2. Entscheidungen im Zwangsvollstreckungsverfahren .....	21
3. Rechtsprechung im engeren Sinne in der Zwangsvollstreckung .....	22
III. Die Zwangsvollstreckung als „streitige“ Gerichtsbarkeit .....	24
1. Zugehörigkeit zur streitigen Zivilgerichtsbarkeit .....	24
2. Die Vollstreckung in der Freiwilligen Gerichtsbarkeit .....	24
IV. Die Bedeutung der Systemfrage für die Anwendung und Ausgestal- tung des Vollstreckungsrechts .....	25
1. Bedeutung für die Rechtsanwendung .....	25
2. Verfassungsrechtliche Bedeutung .....	27
§ 3. Zwangsvollstreckung und Verfassungsrecht .....	27
I. Der Vollstreckungszugriff als Grundrechtseingriff .....	28
1. Die durch den Vollstreckungszugriff betroffenen Grundrechte .....	28

# Inhalt

2. „Grundrechtseingriff“ und „Grundrechtsverletzung“ .....	29
3. Die zunehmende Beachtung des verfassungsrechtlich gewährleisteten Gläubigerrechts in der neuen BGH-Judikatur .....	31
4. Der Diskussionsstand im europäischen Ausland .....	32
II. Das Zwangsvollstreckungsrecht in der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts .....	33
III. Wertung .....	37
1. Beurteilungsgrenzen .....	37
2. Bindungsgrenzen .....	39
3. Berücksichtigung der Struktur der Zwangsvollstreckung .....	40
4. Grundrechtskollision .....	42
5. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz .....	44
§ 4. Abgrenzung zu anderen Vollstreckungsarten .....	49
I. Der Bereich der zivilprozessualen Zwangsvollstreckung .....	50
1. Der durch den Titel vorgegebene „Rechtsweg“ .....	50
2. Die Zwangsvollstreckung gegen juristische Personen des öffentlichen Rechts gemäß § 882a ZPO .....	52
3. Die Zwangsvollstreckung nach den Vorschriften der ZPO kraft Verweisung .....	54
II. Die verwaltungsgerichtliche Vollstreckung und die Verwaltungsvollstreckung .....	56
1. Die Vollstreckung aus verwaltungsgerichtlichen und sonderverwaltungsgerichtlichen Titeln .....	56
2. Die Vollstreckung der Verwaltungsakte im Verwaltungsvollstreckungsverfahren .....	58
3. Die Mitwirkung des Zivilgerichts an der verwaltungsgerichtlichen und der Verwaltungsvollstreckung .....	61
III. Das Justizbeitreibungswesen .....	65
IV. Zur Reform .....	67
§ 5. Die Zwangsvollstreckung als Verfahren .....	68
I. Das Verhältnis des Vollstreckungsverfahrens zum Erkenntnisverfahren	69
1. Der funktionelle Zusammenhang .....	69
2. Die organisatorische Trennung .....	70
3. Strukturelle Unterschiede zum Erkenntnisverfahren .....	72
II. Die Verfahrensgestaltung in der Zwangsvollstreckung .....	73
1. Die Zwangsvollstreckung als nicht kontradiktorisches Verfahren .....	74
2. Die Zwangsvollstreckung als nicht einheitliches Verfahren .....	76
3. Die Zwangsvollstreckung als nicht koordiniertes, an keine Reihenfolge gebundenes Verfahren .....	77
4. Der gemeinsame Vollstreckungszweck .....	79
III. Zur Anwendbarkeit der „prozessualen Betrachtungsweise“ – Prozesshandlungen in der Zwangsvollstreckung .....	79
IV. Die Formalisierung der Zwangsvollstreckung .....	82
1. Die Bedeutung des Formalisierungsgrundsatzes .....	82
2. Die Formalisierung der Vollstreckungsvoraussetzungen .....	83
3. Die Formalisierung der Zugriffstatbestände .....	85
4. Auflockerungen der Formalisierung .....	86
V. Die Entwicklung der Zwangsvollstreckung zum Regelungsrecht .....	87
VI. Die Grundsätze des Verfahrens .....	89
1. Prinzipienbildung in der Zwangsvollstreckung .....	89
2. Nicht passende Prinzipien des Erkenntnisverfahrens .....	90
3. Die Geltung der Dispositionsmaxime .....	93

## Inhalt

4. Spezifische Grundsätze der Einzelzwangsvollstreckung .....	94
5. Das Prioritätsprinzip .....	96
6. Bedeutung der Diskussion um die Vollstreckungsmaximen .....	101
<b>§ 6. Der Vollstreckungsanspruch und der vollstreckbare Anspruch .....</b>	<b>101</b>
I. Der Vollstreckungsanspruch .....	102
1. Der Begriff .....	102
2. Vollstreckungsanspruch und Anspruch auf effektiven Rechtsschutz	104
3. Bedeutung des Vollstreckungsanspruchs .....	105
II. Die Unterschiede zwischen dem Vollstreckungsanspruch und dem vollstreckbaren Anspruch .....	106
1. Der vollstreckbare Anspruch .....	106
2. Der Vollstreckungsanspruch .....	108
3. Auswirkungen der Unterschiede .....	108
III. Die Beziehung zwischen dem vollstreckbaren Anspruch und dem Vollstreckungsanspruch .....	109
<b>§ 7. Rechtmäßige oder rechtswidrige Zwangsvollstreckung .....</b>	<b>111</b>
I. Die Beurteilung des Handelns der Vollstreckungsorgane .....	112
1. Grundsätzlicher Ausschluss von Widerstand und Notwehr gegen das Handeln der Vollstreckungsorgane .....	112
2. Staatshaftung für Amtspflichtverletzungen der Vollstreckungsorgane	114
II. Die Beurteilung des Gläubigerverhaltens .....	115
1. Bewertungsansätze und Bewertungsmaßstäbe .....	115
2. Die Sonderstellung des Haftungstatbestandes des § 717 II ZPO .....	116
3. Delikthaftung und Ausschluss nach Rechtskrafteintritt .....	118
4. Die Haftung aus dem Vollstreckungszugriff .....	121
<b>§ 8. Das Vollstreckungsrechtsverhältnis .....</b>	<b>126</b>
I. Begriff und Struktur des Vollstreckungsrechtsverhältnisses .....	126
II. Inhalt des Vollstreckungsrechtsverhältnisses .....	129
1. Das Verhältnis des Gläubigers zum Staat .....	129
2. Das Verhältnis des Staates zum Schuldner .....	129
3. Das Verhältnis zwischen Gläubiger und Schuldner .....	131
III. Die Bedeutung des Vollstreckungsrechtsverhältnisses .....	134
1. Keine Basis für ein allgemeines Pflichtensystem .....	134
2. Kein Kriterium für die Beurteilung des fehlerhaften Vollstreckungs-akts .....	135
<b>§ 9. Die Arten der Zwangsvollstreckung .....</b>	<b>135</b>
I. Gestaltungsprinzipien .....	136
II. Übersicht .....	136
1. Nach der Art des zu verwirklichenden Anspruchs unterscheidet die ZPO .....	137
2. Innerhalb der Geldvollstreckung unterscheidet die ZPO nach dem Befriedigungsobjekt .....	139
III. Unterscheidung nach dem Befriedigungsobjekt .....	139
IV. Unterscheidung nach dem Vollstreckungsmittel .....	140

# Inhalt

## Erster Abschnitt. Die Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung

### Erstes Kapitel. Der Vollstreckungstitel

§ 10. Der Vollstreckungstitel im Allgemeinen .....	142
I. Der Begriff .....	142
1. Wesen und Arten des Vollstreckungstitels .....	142
2. Leistungs- und Haftungsanspruch als Gegenstand des Vollstreckungstitels .....	143
3. Vollstreckbarkeit im engeren und im weiteren Sinne .....	144
II. Die Bedeutung des Vollstreckungstitels .....	145
1. Der Titel als Grundvoraussetzung der Zwangsvollstreckung (Eingriffsgrundlage) .....	145
2. Folgen des Fehlens von Titel oder Klausel .....	147
3. Auswirkungen der Vollstreckungseinstellung auf den Titel und Vollstreckung gegen Titelfremde .....	148
III. Maßgeblichkeit des Titels für Inhalt und Umfang der Zwangsvollstreckung .....	148
1. Die Bestimmtheit des Gegenstands der Zwangsvollstreckung .....	148
2. Auslegung und Folgen mangelnder Bestimmtheit .....	157
3. Bedingte Titel .....	158
4. Bestimmung des Haftungsumfangs durch den Titel .....	161
IV. Parteibestimmung durch den Titel .....	162
1. Die Parteien der Zwangsvollstreckung .....	162
2. Titel auf Leistung an Dritte und sog. Vollstreckungsstandschaft .....	163
3. Mehrheit von Gläubigern oder Schuldndern .....	166
4. Auslegung und Folgen der Unbestimmtheit .....	168
5. Fehlgeleitete Titel .....	168
V. Der Verlust des Titels .....	169
VI. Mehrheit von Vollstreckungstiteln .....	169
1. Die Titelkonkurrenz im Allgemeinen .....	169
2. Besonderheiten der Titelkonkurrenz im Insolvenzverfahren .....	170
3. Konflikt zwischen Schiedsspruch und Urteilsspruch .....	174
VII. Arten der Vollstreckungstitel .....	174
§ 11. Das Endurteil als Vollstreckungstitel .....	174
I. Die Bedeutung des Endurteils als Vollstreckungstitel .....	174
II. Das rechtskräftige Urteil als Vollstreckungstitel .....	175
1. Das rechtskräftige Urteil als normierter Regelfall .....	175
2. Das Verhältnis von Rechtskraft und Vollstreckbarkeit .....	175
3. Der Eintritt der Rechtskraft .....	177
4. Ausnahmen des späteren Eintritts der Vollstreckbarkeit .....	179
5. Rechtskraftzeugnis .....	179
III. Der Einfluss von Rechtsbehelfen auf die Vollstreckbarkeit .....	180
1. Grundsätzlicher Fortbestand der Vollstreckbarkeit bis zur Aufhebung .....	180
2. Die einstweilige Einstellung oder Beschränkung der Zwangsvollstreckung .....	180
3. Die Anordnungen des Gerichts gemäß § 707 .....	182
4. Die Haftung der Sicherheit .....	184
5. Die Wirkungen des Einstellungsbeschlusses .....	184
6. Abänderbarkeit des Beschlusses .....	185
7. Grundsätzliche Unanfechtbarkeit des Beschlusses .....	185
8. Abgrenzung zum einstweiligen Rechtsschutz .....	187

# Inhalt

IV. Entsprechende Anwendung des § 707 .....	187
1. Keine einheitliche Einstellungsregelung .....	187
2. Gesetzliche Verweisungen auf § 707 .....	188
3. Analoge Anwendungsfälle zu § 707 .....	188
 § 12. Die Vollstreckbarerklärung ausländischer Urteile und die neue Vollstreckungsfreizügigkeit innerhalb der EU .....	190
I. Grundsätzliches .....	193
II. Die Vollstreckbarerklärung ausländischer Urteile nach der ZPO .....	195
1. Voraussetzungen der Vollstreckbarerklärung .....	195
2. Das Verfahren der Vollstreckbarerklärung .....	200
3. Die inzident geprüfte Anerkennungsfähigkeit .....	202
4. Materiellrechtliche Einwendungen gegen den titulierten Anspruch	203
5. Das Verhältnis der Vollstreckbarerklärung zu anderen Rechtsbehelfen .....	204
III. Die Vollstreckbarerklärung nach der EuGVVO .....	205
1. Die Grundkonzeption .....	205
2. Grundlage: Die ausländische vollstreckbare Entscheidung .....	206
3. Die Vollstreckbarerklärung .....	209
4. Die Beschwerde gegen die Vollstreckbarerklärung .....	209
5. Besonderheiten bei öffentlichen Urkunden und Prozessvergleichen	219
IV. Der Europäische Vollstreckungstitel für unbestrittene Forderungen nach der EuVTVO .....	219
1. Zusammenfassender Überblick .....	219
2. Anwendungsbereich .....	220
3. Das Bestätigungsverfahren .....	221
4. Die Wirkung des Europäischen Vollstreckungstitels .....	223
5. Rechtsbehelfe nach erfolgter Bestätigung .....	223
V. Der Europäische Zahlungsbefehl nach der EuMahnVO .....	224
1. Zusammenfassender Überblick .....	224
2. Anwendungsbereich .....	225
3. Verfahren .....	226
4. Rechtsbehelfe nach Erlass des Zahlungsbefehls .....	227
VI. Das europäische Verfahren für geringfügige Forderungen nach der EuGFVO .....	229
1. Zusammenfassender Überblick .....	229
2. Anwendungsbereich .....	230
3. Verfahren .....	230
4. Widerklage, Rechtsmittel und vorläufige Vollstreckbarkeit .....	231
VII. Die künftige UnterhaltsVO .....	232
1. Anwendungsbereich .....	233
2. Regelungsgegenstand und Grundzüge der neuen Regeln .....	233
3. Unterschiedliche Regeln zur Vollstreckbarkeit .....	233
VIII. Weitere künftige gemeinschaftliche Vorhaben .....	234
 § 13. Andere Vollstreckungstitel .....	235
I. Übersicht .....	236
II. Vollstreckbare Parteiakte im Allgemeinen .....	236
III. Der Prozessvergleich als Vollstreckungstitel .....	237
IV. Die vollstreckbare Urkunde .....	247
V. Der sog. vollstreckbare Anwaltsvergleich .....	262
VI. Gerichtliche Anordnungen .....	264
VII. Vollstreckungstitel nach anderen Gesetzen .....	267

# Inhalt

§ 14. Insbesondere die vorläufig vollstreckbaren Urteile .....	268
I. Allgemeines .....	269
1. Zweck und Bedeutung .....	269
2. Anwendungsbereich .....	270
II. Die Voraussetzungen der vorläufigen Vollstreckbarkeit .....	273
1. Vorläufige Vollstreckbarkeit ohne Sicherheitsleistung .....	273
2. Vorläufige Vollstreckbarkeit gegen Sicherheitsleistung .....	276
3. Vorläufige Vollstreckbarkeit im Rechtsmittelverfahren .....	278
III. Beeinflussung der vorläufigen Vollstreckbarkeit durch Parteianträge und Abwendungsbefugnis .....	279
1. Anträge des Gläubigers .....	279
2. Abwendungsbefugnis und Schutzantrag des Schuldners .....	280
IV. Die Anordnung der vorläufigen Vollstreckbarkeit .....	284
V. Die Wirkung der vorläufigen Vollstreckbarkeit .....	285
1. Die nur vorläufige Befriedigung des Gläubigers bei der Vollstreckung aus einem vorläufig vollstreckbaren Urteil .....	285
2. Ausnahmen vom Grundsatz voller Vollstreckbarkeit .....	289
VI. Beginn und Ende der Wirkung .....	292
VII. Die einstweilige Einstellung der Zwangsvollstreckung .....	293
1. Im Falle des Einspruchs oder der Berufung .....	293
2. Im Falle der Revision .....	294
VIII. Die Bedeutung des Rechtskrafteintritts .....	298
§ 15. Die Schadensersatz- und Bereicherungshaftung nach Aufhebung oder Abänderung des vorläufig vollstreckbaren Urteils .....	299
I. Allgemeine Voraussetzungen .....	299
II. Zur Entstehungsgeschichte der Regelung .....	299
III. Die Schadensersatzpflicht .....	300
1. Zum Haftungsgrund .....	300
2. Die Entstehung der Schadensersatzpflicht .....	302
3. Die Parteien des Schadensersatzverhältnisses .....	305
4. Inhalt und Umfang der Schadensersatzpflicht .....	306
5. Einwendungen gegen den Schadensersatzanspruch .....	308
6. Geltendmachung des Schadensersatzanspruchs .....	309
7. Verjährung des Schadensersatzanspruchs .....	310
IV. Die Pflicht zur Herausgabe der Bereicherung .....	310
1. Grundgedanke der Risikobeschränkung .....	310
2. Die Voraussetzungen der Erstattungspflicht nach § 717 III .....	311
3. Der Inhalt der Erstattungspflicht .....	311
4. Die Parteien des Erstattungsverhältnisses .....	312
5. Einwendungen gegen den Erstattungsanspruch .....	312
6. Die Geltendmachung des Erstattungsanspruchs .....	312
V. Entsprechende Anwendung des § 717 II .....	313
1. Zum Prinzip .....	313
2. Gesetzliche Erweiterungen und Entsprechungen .....	313
3. Fälle entsprechender Anwendbarkeit des § 717 II .....	314
4. Von der Analogie ausgeschlossene Fälle .....	314
§ 16. Die Erteilung der Vollstreckungsklausel .....	317
I. Allgemeines .....	317
1. Der Begriff .....	317
2. Die Bedeutung der Vollstreckungsklausel .....	318

## Zweites Kapitel. Die Vollstreckungsklausel

§ 16. Die Erteilung der Vollstreckungsklausel .....	317
I. Allgemeines .....	317
1. Der Begriff .....	317
2. Die Bedeutung der Vollstreckungsklausel .....	318

## Inhalt

3.	Der Grund des Klauselerfordernisses .....	319
4.	Rückgabe und Klage auf Herausgabe der vollstreckbaren Ausfertigung .....	319
II.	Die Notwendigkeit der Vollstreckungsklausel .....	320
1.	Der Grundsatz .....	320
2.	Ausnahmen .....	321
III.	Die Zuständigkeit zur Erteilung der Vollstreckungsklausel .....	321
IV.	Das Verfahren .....	323
V.	Die Klauselerteilung mit konstitutiver Bedeutung .....	325
1.	Die titelergänzende Vollstreckungsklausel .....	326
2.	Die titelübertragende Vollstreckungsklausel .....	337
3.	Das Verfahren .....	354
VI.	Die Erteilung einer weiteren vollstreckbaren Ausfertigung .....	358
1.	Die Voraussetzungen .....	358
2.	Das Verfahren .....	361
§ 17.	Rechtsbehelfe zur Erlangung und gegen die Erteilung der Klausel .....	362
I.	Übersicht .....	363
II.	Die Rechtsbehelfe des Gläubigers .....	364
1.	Die einfachen Rechtsbehelfe .....	364
2.	Die Klage auf Erteilung der Vollstreckungsklausel gemäß § 731 .....	365
III.	Die Rechtsbehelfe des Schuldners .....	368
1.	Zur Abgrenzung .....	368
2.	Die Erinnerung gegen die Erteilung der Vollstreckungsklausel nach § 732 .....	369
3.	Die Klage gegen die Vollstreckungsklausel nach § 768 .....	372
IV.	Die Konkurrenz mehrerer Klauselprätendenten .....	375

## Drittes Kapitel. Die Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung in besondere Vermögensmassen

§ 18.	Übersicht über die Zugriffsvoraussetzungen nach Maßgabe der Haftungslage.	378
I.	Allgemeines .....	378
II.	Leistungstitel und Duldungstitel .....	378
III.	Die gesetzlichen Ausgestaltungsmöglichkeiten .....	380
§ 19.	Die Zwangsvollstreckung in Gesellschafts-, nießbrauchbelastetes und verwaltetes Vermögen .....	382
I.	Die Zwangsvollstreckung in das Vermögen der BGB-Gesellschaft .....	383
II.	Die Zwangsvollstreckung in das Vermögen der OHG und KG .....	391
III.	Die Zwangsvollstreckung gegen den nicht rechtsfähigen Verein .....	394
IV.	Die Zwangsvollstreckung gegen die werdende juristische Person .....	395
V.	Die Zwangsvollstreckung in nießbrauchbelastetes Vermögen .....	396
IV.	Die Zwangsvollstreckung in verwaltetes Vermögen .....	397
1.	Die Zwangsvollstreckung bei Testamtenvollstreckung .....	397
2.	Die sonstigen Fälle der Amtsverwaltung .....	399
§ 20.	Die Zwangsvollstreckung gegen Ehegatten .....	399
I.	Grundgedanken und Übersicht .....	400
II.	Die Zwangsvollstreckung gegen Ehegatten im Allgemeinen .....	401
III.	Die Zwangsvollstreckung in das Gesamtgut der ehelichen Gütergemeinschaft .....	407
IV.	Die Zwangsvollstreckung in das Gesamtgut der fortgeltenden Eigentums- und Vermögensgemeinschaft gemäß § 744 a .....	412

## Inhalt

§ 21. Die Zwangsvollstreckung in den Nachlass und gegen den Erben .....	414
I. Grundgedanken und Übersicht .....	414
II. Die Zwangsvollstreckung in den Nachlass und gegen den Erben im Allgemeinen .....	415
1. Die Fortsetzung der gegen den Erblasser begonnenen Zwangsvollstreckung .....	415
2. Die Zwangsvollstreckung vor Annahme der Erbschaft .....	416
3. Die Zwangsvollstreckung nach Annahme der Erbschaft .....	417
4. Die Geltendmachung der Haftungsbeschränkung .....	418
5. Nachgebildete Fälle der Haftungsbeschränkung auf andere Sondervermögen .....	423
6. Zur entsprechenden Anwendung des § 786 .....	424
7. Besonderheiten der Zwangsvollstreckung bei Vor- und Nacherbschaft .....	425
III. Die Vollstreckung in den ungeteilten Nachlass bei Erbenmehrheit .....	427
<b>Viertes Kapitel. Die besonderen Voraussetzungen des Vollstreckungsbeginns und die Prozessvoraussetzungen der Zwangsvollstreckung</b>	
§ 22. Die besonderen Voraussetzungen des Vollstreckungsbeginns .....	430
I. Die Art der Voraussetzungen .....	431
1. Die namentliche Bezeichnung der Parteien .....	431
2. Die Zustellung des Vollstreckungstitels und der anderen erforderlichen Urkunden .....	438
3. Die Abhängigkeit vom Eintritt eines Kalendertags .....	444
4. Die Abhängigkeit von einer Sicherheitsleistung des Gläubigers .....	447
5. Vollstreckung bei einer Verurteilung zu einer Leistung Zug-um-Zug .....	449
6. Pfändung von Früchten auf dem Halm .....	449
II. Die Bedeutung der Voraussetzungen für den Vollstreckungsbeginn, Fehlerfolgen .....	449
§ 23. Die Prozessvoraussetzungen in der Zwangsvollstreckung .....	452
I. Allgemeines .....	453
II. Die für die Zwangsvollstreckung erheblichen Prozessvoraussetzungen im Einzelnen .....	453
1. Die Zulässigkeit des Rechtswegs zur Zivilgerichtsbarkeit .....	453
2. Die deutsche Gerichtsbarkeit .....	454
3. Die Zuständigkeit .....	456
4. Die Partefähigkeit .....	456
5. Die Prozessfähigkeit .....	457
6. Die Prozessvollmacht .....	459
7. Die Prozessführungsbefugnis .....	459
8. Das Rechtsschutzbedürfnis .....	460
<b>Zweiter Abschnitt. Die Organe der Zwangsvollstreckung und ihr Verfahren</b>	
§ 24. Die Organe der Zwangsvollstreckung (Überblick) .....	462
I. Die Aufgabenverteilung auf die Organe .....	462
II. Die Kompetenzabgrenzung .....	462
1. Die Abgrenzung zu den Vollstreckungsorganen anderer Rechtswege .....	462
2. Die Abgrenzung unter den Vollstreckungsorganen der Zivilrechtspflege (funktionelle Zuständigkeit) .....	463
3. Die Grenzen der örtlichen Zuständigkeit .....	466

## Inhalt

§ 25.	Der Gerichtsvollzieher .....	466
	I. Geschichtliches und Rechtsvergleichendes .....	468
	II. Die Rechtsstellung des Gerichtsvollziehers .....	470
	1. Seine organisationsrechtliche Stellung .....	470
	2. Die Aufsicht über den Gerichtsvollzieher .....	474
	III. Die Zuständigkeit des Gerichtsvollziehers .....	481
	IV. Die Tätigkeit des Gerichtsvollziehers .....	483
	1. Das Verhältnis zum „Auftraggeber“ .....	484
	2. Ausschließung und Neutralität des Gerichtsvollziehers .....	500
§ 26.	Das Verfahren des Gerichtsvollziehers .....	502
	I. Übersicht .....	504
	II. Der Vollstreckungsantrag .....	504
	1. Die Erfordernisse des Antrags .....	504
	2. Antragsberechtigung .....	508
	3. Erledigung des Antrags .....	509
	4. Zurücknahme und Ruhens des Antrags .....	509
	III. Die Wirkung der Übergabe der vollstreckbaren Ausfertigung .....	510
	IV. Die Art der Durchführung der Zwangsvollstreckung, insbesondere die Zwangsbefugnisse .....	512
	1. Die Zeit der Zwangsvollstreckung .....	512
	2. Der Ort der Zwangsvollstreckung .....	514
	3. Durchsuchung der Wohnung und Behältnisse des Schuldners, Richtervorbehalt .....	514
	4. Zur Anwesenheit des Gläubigers bei der Zwangsvollstreckung .....	527
	5. Die Öffnungsbefugnis nach § 758 II .....	528
	6. Polizeiliche Hilfe gemäß § 758 III .....	528
	V. Die Protokollaufnahme .....	529
§ 27.	Das Vollstreckungsgericht .....	531
	I. Die Aufgaben des Vollstreckungsgerichts .....	532
	II. Die funktionelle Zuständigkeit des Vollstreckungsgerichts .....	532
	III. Die Zuweisung an den Rechtspfleger .....	534
	IV. Die örtliche Zuständigkeit des Vollstreckungsgerichts .....	537
	V. Gemeinsame Zuständigkeitsbestimmung .....	538
§ 28.	Das Verfahren vor dem Vollstreckungsgericht .....	539
	I. Allgemeines .....	539
	II. Rechtliches Gehör .....	540
	III. Gerichtliche Prozessleitung .....	541
	IV. Wahrheitspflicht und Beibringungsgrundsatz .....	542
	1. Die Wahrheitspflicht .....	542
	2. Der Beibringungsgrundsatz .....	542
	3. Der Dispositionsgrundsatz .....	543
	V. Amtsbetrieb .....	543
	VI. Zur Reform .....	543
§ 29.	Das Prozessgericht .....	544
	I. Eingeschränkte Bedeutung .....	544
	II. Aufgaben im vorgesetzten Klauselverfahren .....	544
	III. Funktionelle Zuständigkeit als Vollstreckungsorgan .....	545
	IV. Zuständigkeit für die Vollstreckungsklagen .....	546
	V. Weitere Zuständigkeiten des Prozessgerichts .....	546
§ 30.	Das Grundbuchamt .....	546

# Inhalt

§ 31. Der fehlerhafte Vollstreckungsakt .....	548
I. Gesetzwidriges und fehlerhaftes Vollstreckungshandeln im Allgemeinen.....	549
II. Der fehlerhafte Vollstreckungsakt als fehlerhafter Staatsakt .....	550
III. Begrenzung der Nichtigkeitsgründe .....	555
IV. Fehlerfolgen und Heilung fehlerhafter Vollstreckungsakte .....	562
 <b>Dritter Abschnitt. Parteien und Parteivereinbarungen in der Zwangsvollstreckung</b>	
§ 32. Die Parteien der Zwangsvollstreckung .....	565
I. Gläubiger und Schuldner als Parteien .....	565
II. Bezeichnung der Parteien und Rechtsfolgen .....	567
III. Parteirichtigkeit .....	567
IV. Besondere Parteieigenschaften (Partei- und Prozessfähigkeit) .....	568
§ 33. Parteivereinbarungen in der Zwangsvollstreckung .....	568
I. Wesen und Bedeutung der Vollstreckungsvereinbarungen .....	569
II. Begriff und Rechtsnatur der Vollstreckungsvereinbarungen .....	570
III. Zulässigkeit von Vollstreckungsvereinbarungen .....	573
1. Dispositionsbefugnis im Rahmen des Zwangsvollstreckungsrechts ..	573
2. Gesetzliche Anwendungsfälle .....	574
3. Grundsätzlich nur verpflichtende Wirkung der Vollstreckungsvereinbarung .....	575
IV. Vollstreckungserweiternde und vollstreckungsbeschränkende Verträge	576
1. Vollstreckungserweiternde Verträge .....	576
2. Vollstreckungsbeschränkende Verträge .....	579
V. Die Behandlung der Vollstreckungsverträge .....	582
VI. Die Geltendmachung des Vollstreckungsvertrags .....	583
1. Das Problem des richtigen Rechtsbehelfs .....	583
2. Vorzug der Vollstreckungsgegenklage analog § 767 .....	584
VII. Schadensersatz- und Ausgleichspflicht .....	585
1. Schadensersatz wegen Vertragsverletzung .....	585
2. Anspruch aus ungerechtfertigter Bereicherung .....	585
VIII. Materiellrechtliche Haftungsbeschränkungen .....	586
1. Abgrenzung .....	586
2. Behandlung .....	586
 <b>Vierter Abschnitt. Der Gegenstand der Zwangsvollstreckung</b>	
§ 34. Die regelmäßigen Zugriffsmöglichkeiten .....	587
I. Beschränkung auf das Schuldnervermögen .....	588
II. Das Vermögen als Vollstreckungsgegenstand – Immaterialgüterrechte ...	589
1. Beschränkung auf Vermögensrechte .....	589
2. Die neuerdings sog. vermögenswerten Bestandteile des Persönlichkeitsrechts .....	590
3. Immaterialgüterrechte und gewerbliche Schutzrechte .....	592
4. Zwangsvollstreckung in Computersoftware .....	593
5. Internet-Domain .....	594
III. Besonderheiten der Vermögensvollstreckung .....	595
1. Spezialitätsgrundsatz .....	595
2. Ausschluss autonomer Einzelbefugnisse und unselbständiger Rechte .....	595
3. Beschränkung auf das gegenwärtige Vermögen .....	597
4. Ausnahmen von den regelmäßigen Zugriffsmöglichkeiten .....	597

# Inhalt

IV. Einzelne Gegenstände und Sondervermögen als Vollstreckungsgegenstand .....	599
§ 35. Zugriffsmöglichkeiten infolge Gläubigeranfechtung .....	599
I. Grund, Zweck und Anwendungsbereich der Gläubigeranfechtung .....	602
1. Grund und Zweck .....	602
2. Abgrenzung zur Insolvenzanfechtung .....	602
3. Gemeinsame Grundstruktur von Gläubiger- und Insolvenzanfechtung .....	605
4. Gemeinsames Regelungsbedürfnis von Gläubiger- und Insolvenzanfechtung .....	606
5. Entwicklung und Reform des Anfechtungsrechts .....	607
II. Die Rechtsnatur der Gläubigeranfechtung .....	608
1. Die Anfechtungstheorien .....	608
2. Zur praktischen Bedeutung des Theorienstreits .....	610
3. Stellungnahme .....	611
4. Ergebnis: Annäherung der „Anfechtungstheorien“ .....	614
III. Allgemeine Voraussetzungen der Gläubigeranfechtung .....	614
1. Neuregelung .....	614
2. Rechtshandlung des Schuldners .....	615
3. Gläubigerbenachteiligung .....	619
4. Vollstreckbarer Schuldtitel über fällige Geldforderung .....	623
5. Fruchtlosigkeit oder Aussichtslosigkeit der Vollstreckung .....	625
6. Vermögensmehrung des Anfechtungsgegners .....	626
IV. Die Voraussetzungen der einzelnen Anfechtungstatbestände .....	627
1. Die Vorsatzanfechtung .....	628
2. Die sog. Schenkungsanfechtung (wegen „unentgeltlicher Leistung“). .....	632
3. Rechtshandlungen des Erben .....	636
4. Anfechtung bei Gesellschafterdarlehen und gesellschafterbesicherten Drittdarlehen .....	636
V. Die Subjekte des Anfechtungsrechts .....	638
1. Der anfechtungsberechtigte Gläubiger .....	638
2. Der Anfechtungsgegner .....	640
VI. Inhalt, Fristen und Geltendmachung des Anfechtungsrechts .....	643
1. Der Inhalt des Anfechtungsrechts .....	643
2. Fristen für die Anfechtung .....	650
3. Die Geltendmachung des Anfechtungsrechts .....	654
4. Internationales Anfechtungsrecht .....	660
VII. Vollstreckungsrechtliche Durchsetzung des Anfechtungsanspruchs und einstweiliger Rechtsschutz .....	662
1. Die Vollstreckung des Anfechtungsanspruchs .....	662
2. Einstweiliger Rechtsschutz .....	664

## Fünfter Abschnitt. Das Rechtsbehelfssystem der Zwangsvollstreckung

§ 36. Systematischer Überblick .....	667
I. Abgrenzung .....	667
II. Zur äußeren Systematik .....	667
III. Zur inneren Systematik der Vollstreckungsrechtsbehelfe .....	668
1. Das Rechtsbehelfssystem als Abbild der Strukturen des Vollstreckungssystems .....	668
2. Abschied vom einheitlichen Exekutionsprozess vor dem Prozessgericht .....	668

# Inhalt

3. Die Zweispurigkeit des Rechtsbehelfssystems für formelle und materielle Einwendungen .....	668
4. Der Klagezwang für materiellrechtliche Streitfragen .....	669
5. Die Gewährleistung effektiven Rechtsschutzes .....	670
6. Anwendungsbereich .....	670
IV. Erweiterung des Rechtsschutzes durch nachgebildete Rechtsbehelfe ...	670
1. Weitere „vollstreckungsinterne“ Rechtsbehelfe .....	670
2. Die Generalklausel des Vollstreckungsschutzes nach § 765 a .....	671
3. Weitere Vollstreckungsklagen .....	672
V. Einstweilige Einstellung zur Herbeiführung aufschiebender Wirkung	672
1. Keine aufschiebende Wirkung der Vollstreckungsrechtsbehelfe .....	672
2. Kasuistische Einstellungsregelung .....	672
3. Einstellungsentscheidung durch das Hauptsachegericht .....	673
4. Unanfechtbarkeit, aber Abänderbarkeit der Einstellungsentscheidung .....	673
VI. Zur Reform .....	674
 § 37. Die Vollstreckungserinnerung .....	675
I. Sinn der gesetzlichen Regelung .....	676
1. Gewährleistung umfassender Verfahrenskontrolle .....	676
2. Kontrolle der Vollstreckungshandlungen von Gerichtsvollzieher und Vollstreckungsgericht .....	676
3. Entstehungsgeschichte .....	676
II. Wesen und Bedeutung der Vollstreckungserinnerung .....	677
1. Begriff und Zweck .....	677
2. Abgrenzung zur Beschwerde .....	677
3. Abgrenzung zum Verwaltungsrechtsschutz .....	678
III. Grundsätzlicher Anwendungsbereich .....	678
1. Die mit der Erinnerungsrüge anfechtbaren Verfahrensmängel .....	678
2. Insbesondere Mängel der Vollstreckungsvoraussetzungen und Vollstreckungshindernisse .....	679
3. Erinnerung bei genügender Sicherung des Gläubigers .....	681
IV. Der Anwendungsbereich in Bezug auf das Verfahren der Vollstreckungsorgane .....	682
1. Die Erinnerung gegen Vollstreckungsmaßnahmen des Gerichtsvollziehers .....	683
2. Die Erinnerung gegen Vollstreckungsmaßnahmen des Vollstreckungsgerichts .....	686
3. Vollstreckungsmaßnahmen des Prozessgerichts .....	690
4. Vollstreckungsmaßnahmen des Grundbuchamts .....	690
V. Die Erinnerungsbefugnis .....	691
1. Erinnerungsbefugnis und Beschwer .....	691
2. Die Erinnerungsbefugnis der Parteien .....	692
3. Die Erinnerungsbefugnis Dritter – der problematischste Fall .....	692
VI. Das Erinnerungsverfahren .....	695
1. Zuständigkeit .....	695
2. Form- und Fristlosigkeit .....	695
3. Das Verfahren .....	697
VII. Die Entscheidung .....	697
VIII. Rechtsmittel gegen die Entscheidung .....	699
IX. Die Rechtskraft der Entscheidung .....	700
X. Einstweilige Anordnung .....	701
XI. Verhältnis zu anderen Rechtsbehelfen .....	701

## Inhalt

§ 38. Die sofortige Beschwerde .....	704
I. Wesen und Bedeutung .....	704
II. Voraussetzungen der sofortigen Beschwerde .....	705
1. Statthaftigkeit .....	705
2. Form und Frist .....	707
3. Beschwer .....	707
III. Verfahren .....	708
IV. Die Rechtsbeschwerde .....	710
V. Ausschluss einer außerordentlichen Rechtsbeschwerde .....	711
§ 39. Rechtsbehelfe gegen Entscheidungen des Rechtspflegers .....	711
I. Grundlagen und Abgrenzung nach neuem Recht .....	711
II. Die sofortige Beschwerde gemäß § 11 I RPflG .....	712
1. Die Verweisung auf § 793 .....	712
2. Die Abhilfebefugnis des Rechtspflegers .....	713
3. Verweisung auf andere verfahrensrechtliche Vorschriften .....	713
III. Die befristete Rechtspflegererinnerung nach § 11 II RPflG .....	714
1. Voraussetzungen und Anwendungsbereich .....	714
2. Ausschluss der Erinnerung .....	714
3. Verfahren, Abhilfe und Entscheidung .....	714
§ 40. Die Vollstreckungsgegenklage .....	715
I. Zweck und Bedeutung der Klage .....	717
1. Der Klagerechtsbehelf des Schuldners wegen materieller Einwendungen gegen den vollstreckbaren Anspruch .....	717
2. Die Verteilung der Parteirollen .....	719
II. Ziel und Rechtsnatur der Klage .....	720
1. Das Ziel der Klage .....	720
2. Die Rechtsnatur der Vollstreckungsgegenklage .....	721
3. Einwände .....	725
III. Anwendungsgebiet .....	726
1. Die betroffenen Titel .....	726
2. Titel aufgrund anderer Gesetze .....	727
3. Verwaltungsgerichtliche Titel .....	728
IV. Die Art der Einwendungen .....	728
1. Einwendungen gegen den festgestellten Anspruch .....	728
2. Verhältnis zu Einwendungen gegen die Wirksamkeit des Titels .....	729
3. Weitere Abgrenzungen .....	731
V. Die gegen Urteile zulässigen Einwendungen .....	731
1. Die geeigneten Einwendungen .....	731
2. Die zeitliche Begrenzung der Einwendungen, insbesondere bei nachträglich ausgeübten Gestaltungsrechten .....	739
3. Der maßgebende Zeitpunkt bei Urteilen .....	751
VI. Die Zeitgrenze bei anderen gerichtlichen Entscheidungen .....	752
1. Die Rechtskraftfähigkeit anderer gerichtlicher Titel .....	752
2. Titel des Insolvenzverfahrens .....	753
3. Der Vollstreckungsbescheid .....	753
4. Kostenfestsetzungsbeschlüsse und Gebührenbescheide .....	754
5. Ausländische Urteile .....	754
6. Schiedssprüche .....	754
7. Anwaltsvergleiche .....	755
VII. Einwendungen gegen vollstreckbare Urkunden und Prozessvergleiche.	756
1. Vollstreckbare Urkunden und Prozessvergleiche .....	756
2. Kein Verzicht auf den Rechtsschutz der Vollstreckungsgegenklage ....	758

# Inhalt

VIII. Beginn und Ende der Klagemöglichkeit .....	758
IX. Das Häufungsgebot des § 767 III .....	760
1. Zur Bedeutung .....	760
2. Der maßgebende Zeitpunkt der Präklusion .....	761
3. Subjektiver Präklusionsmaßstab .....	762
4. Keine Präklusion von Bereicherungs- und Schadensersatzklagen durch § 767 III .....	763
X. Das Verfahren .....	763
1. Die Parteien .....	763
2. Zuständigkeit .....	764
3. Das weitere Verfahren .....	766
XI. Das Urteil und seine Wirkungen .....	767
1. Der Urteilstenor .....	767
2. Die Gestaltungswirkung .....	767
3. Die Rechtskraftwirkung .....	768
XII. Einstweilige Anordnungen .....	769
1. Zuständigkeit .....	769
2. Antragstellung .....	769
3. Entscheidung .....	770
4. Zulässige Maßnahmen .....	770
5. Unanfechtbarkeit des Beschlusses .....	770
6. Eilzuständigkeit des Vollstreckungsgerichts .....	771
7. Anordnungen im Urteil .....	771
XIII. Sonderformen der Vollstreckungsgegenklage .....	772
1. Die Vollstreckungsgegenklage gemäß § 79 II 3 BVerfGG .....	772
2. Die Vollstreckungsgegenklage gemäß § 10 UKlaG .....	773
XIV. Verhältnis zu anderen Rechtsbehelfen .....	774
1. Verhältnis zur Berufung und zum Einspruch .....	774
2. Die Erinnerung nach § 766 .....	774
3. Die Klage des Schuldners auf Feststellung .....	774
4. Die Abänderungsklage (§ 323) .....	775
5. Wiederaufnahmeklage (§§ 578 ff.) .....	777
6. Zivilklage auf Titelherausgabe .....	777
7. Sonstige Zivilklagen .....	778
 § 41. Die Drittwiderrufsprechsklage .....	779
I. Zweck und Bedeutung .....	781
1. Der Widerspruch Dritter bei Zwangsvollstreckung in schuldnerfremdes Vermögen .....	781
2. Bedeutung im Rechtssystem und in der Praxis .....	783
II. Ziel und Rechtsnatur der Widerspruchsklage .....	783
1. Das Ziel der Widerspruchsklage .....	783
2. Die Rechtsnatur der Widerspruchsklage .....	783
3. Einwände .....	790
III. Anwendungsgebiet .....	790
1. Anwendbarkeit auf jede Art der Vermögensvollstreckung .....	790
2. Insbesondere dritt betroffene Forderungen und andere Vermögensrechte .....	790
3. Anwendbarkeit in der Immobiliarvollstreckung .....	792
4. Zusammentreffen mit Verfahrensfehlern .....	793
IV. Das die Veräußerung hindernde Recht .....	793
1. Die redaktionelle Unzulänglichkeit des Begriffs .....	793
2. Die bisherige Interpretationsformel der Judikatur .....	794

# Inhalt

3.	Die systematisch-teleologische Interpretation gemäß dem Gesetzeszweck .....	794
4.	Funktionsbedingte Abweichungen vom Gleichlauf von Intervention und Aussonderung .....	795
5.	Die Maßgeblichkeit der „juristischen“, nicht der „wirtschaftlichen“ Betrachtungsweise .....	796
V.	Klagegrundlage und Aktivlegitimation .....	797
VI.	Die zum Widerspruch legitimierenden Drittrechte .....	799
1.	Das Eigentum .....	799
2.	Der Eigentumsvorbehalt .....	799
3.	Die Inhaberschaft einer Forderung .....	802
4.	Treuhanderhältnisse .....	802
5.	Andere dingliche Rechte und Nutzungsrechte .....	812
6.	Der Besitz .....	814
7.	Schuldrechtliche Ansprüche .....	816
8.	Das Anfechtungsrecht nach §§ 11 I AnfG, 143 I InsO .....	819
9.	Leasing .....	821
10.	Relative Verfügungsverbote (§ 772) .....	822
11.	Zur Widerspruchsklage des Nacherben .....	825
12.	Zur Widerspruchsklage bei Beschränkung der Zwangsvollstreckung auf ein Sondervermögen .....	825
VII.	Beginn und Ende der Klagemöglichkeit .....	825
VIII.	Das Verfahren .....	827
1.	Die Parteien der Widerspruchsklage .....	827
2.	Zuständigkeit .....	829
3.	Das weitere Verfahren .....	830
IX.	Einwendungen des Beklagten .....	831
1.	Die Einrede der Anfechtbarkeit .....	831
2.	Genehmigung oder Erwerb .....	831
3.	Die Berufung auf ein besseres Recht .....	832
4.	Angebot der Tilgung der Restschuld .....	832
5.	Einwand der Mithaftung .....	833
X.	Das Urteil und seine Wirkungen .....	833
1.	Die Tenorierung .....	833
2.	Die Gestaltungswirkung .....	834
3.	Gegenstand und Umfang der Rechtskraftwirkung .....	834
4.	Die Kostenentscheidung .....	835
XI.	Einstweilige Anordnungen .....	838
1.	Voraussetzungen und Inhalt der einstweiligen Anordnung .....	838
2.	Haftungsfragen aus ungerechtfertigter einstweiliger Anordnung .....	839
XII.	Verhältnis zu anderen Rechtsbehelfen .....	840
1.	Konkurrenz mit der Erinnerung .....	840
2.	Materiellrechtliche Klagen .....	841
3.	Selbständige Feststellungsklage .....	841
4.	Hauptintervention .....	842
5.	Zivilrechtsschutz nach beendeter Zwangsvollstreckung .....	842
6.	Staatshaftung (Art. 34 GG, § 839 BGB) .....	844
§ 42.	Die Klage auf vorzugsweise Befriedigung .....	844
I.	Zweck und Bedeutung .....	844
II.	Ziel und Rechtsnatur der Klage nach § 805 .....	845
1.	Das Ziel der Klage .....	845
2.	Die Rechtsnatur der Klage .....	846

# Inhalt

III.	Anwendungsgebiet .....	846
1.	Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen .....	846
2.	Pfändung einer beweglichen Sache .....	847
3.	Zusammentreffen mit Unwirksamkeit der Pfändung .....	847
IV.	Pfand- oder Vorzugsrechte i. S. d. § 805 .....	848
1.	Pfandrechte .....	848
2.	Vorzugsrechte .....	849
3.	Gleichstehende Rechte .....	849
V.	Das Verfahren .....	850
1.	Parteien der Klage .....	850
2.	Das weitere Verfahren .....	850
3.	Rechtskraft- und Gestaltungswirkung des Urteils .....	851
4.	Einstweilige Anordnung auf Hinterlegung des Erlöses .....	852
5.	Verbleibender Zivilrechtsschutz .....	852
VI.	Reform .....	852
§ 43.	Die allgemeine Vollstreckungsschutzerinnerung nach § 765 a .....	852
I.	Die systematische Bedeutung der Generalklausel des § 765 a .....	854
1.	Einordnung in das Rechtsbehelfssystem .....	854
2.	Die Spezialregelungen des Vollstreckungsschutzes und die Generalklausel des § 765 a als „Auffangtatbestand“ .....	854
3.	„Gerichtlicher Vollstreckungsschutz“ und „gesetzlicher Vollstreckungsschutz“ .....	855
4.	Die Härteklausel als spezifisch vollstreckungsrechtliche Ausformung des Rechtsmissbrauchsgedankens .....	855
5.	Grundrechtsbezogene Auslegung des § 765 a .....	856
6.	Reformvorschläge .....	858
II.	Der legislatorisch begründete „Ausnahme“-Charakter des § 765 a .....	858
III.	Voraussetzungen des Schutzes .....	860
1.	Mit den guten Sitten unvereinbare Härte. Abwägungskriterien .....	860
2.	Belange Dritter .....	864
3.	Schutzbedürfnis des Gläubigers. Abgrenzung zur Sozialhilfe und öffentlichen Fürsorge .....	864
4.	Wahrung der Vollstreckbarkeit des Titels .....	865
IV.	Anwendungsbereich des § 765 a .....	866
1.	Geltung für alle Vollstreckungsarten .....	866
2.	Bedeutung für die einzelnen Vollstreckungsarten .....	867
V.	Tierschutz .....	872
VI.	Das Verfahren .....	873
1.	Zuständigkeit des Vollstreckungsgerichts .....	873
2.	Antragserfordernis .....	873
3.	Einstweilige Anordnungen .....	875
4.	Fakultative mündliche Verhandlung .....	875
5.	Entscheidung und Entscheidungsinhalt .....	875
6.	Rechtskraft und Abänderbarkeit bei veränderter Sachlage .....	877
7.	Rechtsmittel .....	877
8.	Die Kosten des Vollstreckungsschutzverfahrens .....	878
VII.	Eilaufschub durch den Gerichtsvollzieher .....	878
1.	Aufschub bis zu einer Woche bei Herausgabevollstreckung .....	878
2.	Verfahren .....	878
3.	Rechtsbehelf .....	878

**Sechster Abschnitt. Beginn und Ende  
sowie weitere Verfahrensfolgen der Zwangsvollstreckung**

§ 44.	Beginn und Ende der Zwangsvollstreckung .....	879
	I. Der Beginn der Zwangsvollstreckung .....	879
	II. Das Ende der Zwangsvollstreckung .....	881
	1. Beendigung des gesamten Vollstreckungsverfahrens .....	881
	2. Beendigung einzelner Vollstreckungsmaßnahmen .....	882
§ 45.	Einstellung und Aufhebung der Zwangsvollstreckung .....	883
	I. Die Einstellung der Zwangsvollstreckung .....	883
	1. Begriff .....	883
	2. Anordnung der Einstellung und Vollzug der Einstellung .....	884
	3. Die Fälle einer Einstellung der Zwangsvollstreckung .....	885
	4. Durchführung der Einstellung .....	890
	5. Wirkung der Einstellung .....	890
	6. Fortsetzung der Zwangsvollstreckung .....	891
	7. Rechtsbehelfe .....	891
	II. Die Aufhebung der Zwangsvollstreckung .....	891
	1. Begriff .....	891
	2. Voraussetzungen der Aufhebung .....	892
	3. Vollziehung der Aufhebung .....	892
	4. Wirkungen der Aufhebung .....	892
§ 46.	Die Kosten der Zwangsvollstreckung .....	893
	I. Die Gebühren- und Auslagenhaftung der Parteien gegenüber dem Staat und ihren eigenen Verfahrensbevollmächtigten .....	894
	II. Der Kostenausgleich zwischen Vollstreckungsgläubiger und Voll- streckungsschuldner nach § 788 I .....	895
	1. Die Voraussetzungen des Erstattungsanspruchs .....	895
	2. Der Umfang des Erstattungsanspruchs .....	896
	3. Die Durchsetzung des Erstattungsanspruchs .....	902
	III. Der Kostenerstattungsanspruch des Vollstreckungsschuldners nach § 788 III .....	905
	1. Voraussetzungen und Umfang des Anspruchs .....	905
	2. Die Durchsetzung des Anspruchs .....	906
	IV. Die Billigkeitsentscheidung nach § 788 IV .....	906
	V. Der Kostenausgleich unter den Beteiligten aus sonstigen Grundlagen, insbesondere aus materiellem Recht .....	908

**Zweites Buch. Die Durchführung der Zwangsvollstreckung**

§ 47.	Einleitung .....	909
-------	------------------	-----

**Erster Abschnitt. Die Zwangsvollstreckung wegen  
Geldforderungen (Geldvollstreckung)**

§ 48.	Geldforderungen .....	910
	I. Grundlagen .....	910
	II. Anwendungsgebiet der Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen .....	910
	1. Geldschuld – Geldsortenschuld .....	910
	2. Auf ausländische Währung lautende Titel .....	911
	3. Haftungsansprüche für Geldleistungen .....	911
	4. Andere Anwendungsfälle der Geldvollstreckung .....	911

# Inhalt

§ 49. Bewegliches und unbewegliches Vermögen .....	912
I. Übersicht .....	913
II. Das unbewegliche Vermögen .....	914
1. Grundstücke .....	914
2. Miteigentum an Grundstücken .....	914
3. Grundstücksgleiche Rechte .....	915
4. Rechte nach dem Wohnungseigentumsgesetz .....	915
5. Schiffe, Schiffsbauwerke, Luftfahrzeuge .....	916
6. Haftungsverband .....	916
7. Immobiliarrechte in den neuen Bundesländern .....	919
III. Das bewegliche Vermögen .....	920
1. Bewegliche Sachen .....	920
2. Forderungen und sonstige Vermögensrechte .....	920
3. Früchte auf dem Halm .....	920

## Erstes Kapitel. Die Geldvollstreckung in das bewegliche Vermögen

§ 50. Die Pfändung und ihre Folgen .....	922
I. Überblick .....	923
II. Die Pfändung .....	923
1. Begriff .....	923
2. Überpfändung und Nachpfändung .....	923
3. Zwecklose Pfändung .....	924
III. Die Wirkungen ordnungsmäßiger Pfändung .....	925
1. Die Verstrickung .....	925
2. Das Verfügungsverbot .....	931
3. Das Pfändungspfandrecht .....	932
IV. Die Verwertung .....	943

## Erster Teil. Die Geldvollstreckung in bewegliche Sachen

§ 51. Die Pfändung beweglicher Sachen .....	943
I. Gegenstand und Voraussetzungen der Pfändung .....	945
1. Gewahrsam .....	946
2. Gewahrsam des Schuldners oder des Gläubigers .....	949
3. Gewahrsam eines herausgabebereiten Dritten .....	949
II. Vornahme der Pfändung .....	950
1. Inbesitznahme .....	951
2. Benachrichtigung des Schuldners .....	953
3. Nachträgliche Wegnahme .....	953
III. Besondere Wirkungen der Sachpfändung .....	954
IV. Mehrfache Pfändung und Anschlusspfändung .....	954
1. Mehrfache gleichzeitige Pfändung .....	954
2. Anschlusspfändung .....	955
3. Verwertung bei mehrfacher Pfändung .....	956
V. Mitteilungen des Gerichtsvollziehers; Einziehung von Teilbeträgen .....	956
§ 52. Pfändungsschutz bei der Zwangsvollstreckung in Sachen .....	958
I. Grundlagen .....	959
II. Äußeres und inneres System des Vollstreckungsschutzes .....	962
III. Unpfändbare Sachen .....	962
1. Verzicht auf den Pfändungsschutz .....	963
2. Offenkundigkeit eines Herausgabeanspruchs des Gläubigers .....	964

# Inhalt

3.	Maßgeblicher Zeitpunkt für den Pfändungsschutz; Vorwegpfändung .....	964
4.	Der Unpfändbarkeitskatalog .....	965
5.	Vorbehaltseigentum (§ 811 II) .....	967
IV.	Austauschpfändung .....	968
§ 53.	Die Verwertung der Pfandsachen .....	969
I.	Allgemeines .....	971
II.	Gepfändetes Geld .....	972
III.	Die Verwertung anderer Sachen .....	973
1.	Öffentliche Versteigerung .....	973
2.	Freihändiger Verkauf von Gesetzes wegen .....	980
3.	Andere Art der Verwertung durch den Gerichtsvollzieher oder eine andere Person .....	981
IV.	Mehrheit von Pfändungsgläubigern .....	984
V.	Ausgleichsansprüche nach beendeter Zwangsvollstreckung .....	984
1.	Ansprüche Dritter bei Vollstreckung in schuldnerfremdes Vermögen .....	984
2.	Ansprüche des Schuldners .....	987
<b>Zweiter Teil. Die Geldvollstreckung in Forderungen und andere Vermögensrechte</b>		
§ 54.	Die Rechtspfändung im Allgemeinen .....	988
I.	Gegenstand der Vollstreckung in Rechte .....	990
1.	Geldforderungen .....	991
2.	Sachforderungen .....	999
3.	Andere Vermögensrechte .....	1000
II.	Organe und Parteien der Zwangsvollstreckung in Rechte .....	1001
III.	Gemeinsame Grundzüge des Verfahrens .....	1002
1.	Antrag .....	1002
2.	Entscheidung durch Beschluss .....	1003
3.	Vorpfändung .....	1007
§ 55.	Die Vollstreckung in Geldforderungen .....	1009
I.	Die Pfändung .....	1011
1.	Erlass des Pfändungsbeschlusses .....	1011
2.	Ablehnender Beschluss .....	1012
3.	Wirkungen der Forderungspfändung .....	1012
4.	Umfang der Pfändung .....	1019
II.	Die Überweisung .....	1020
1.	Die Überweisung zur Einziehung .....	1021
2.	Die Überweisung an Zahlungs statt .....	1028
III.	Andere Art der Verwertung .....	1028
IV.	Vollstreckung in besondere Geldforderungen .....	1029
1.	Hypothekenforderungen .....	1029
2.	Wertpapiere .....	1031
§ 56.	Der soziale Pfändungsschutz bei Geldforderungen .....	1031
I.	Der pfändungsgeschützte Forderungsbereich .....	1035
1.	Arbeitseinkommen .....	1036
2.	Besondere Geldrenten und Unterstützungsbezüge .....	1037
3.	Besondere nicht wiederkehrend zahlbare Vergütungen .....	1037
4.	Heimarbeit .....	1038
5.	Sozialleistungsansprüche .....	1038
6.	Altersrenten/-vorsorgevermögen Selbständiger .....	1041

## Inhalt

II.	Unpfändbarkeit .....	1041
III.	Bedingte Pfändbarkeit .....	1042
IV.	Beschränkte Pfändbarkeit .....	1043
1.	§ 850c .....	1043
2.	§ 850i .....	1044
3.	§ 850e .....	1045
V.	Erweiterung der Pfändbarkeit gegenüber privilegierten Forderungen	1046
VI.	Erweiterungen der Pfändbarkeit als Gläubigerschutz .....	1047
1.	Lohnschiebungen .....	1047
2.	Lohnverschleierungen .....	1048
VII.	Pfändungsschutzverfahren und Modifikationen .....	1049
1.	Grundlagen .....	1049
2.	Fehlerfolgen .....	1049
3.	Verzicht auf Unpfändbarkeit .....	1049
4.	Materiell-rechtlicher Ausgleich .....	1050
5.	Modifikationen (§§ 850f und 850g) .....	1050
§ 57.	Die Vollstreckung in Sachforderungen .....	1052
I.	Bewegliche Sachen .....	1052
II.	Unbewegliche Sachen .....	1054
§ 58.	Die Vollstreckung in andere Vermögensrechte .....	1056
I.	Pfändung .....	1058
1.	Drittschuldner .....	1058
2.	Pfändung ohne Drittschuldner .....	1059
3.	Besonderheit bei Nutzungsrecht (§ 857 IV 2) .....	1059
II.	Verwertung .....	1059
III.	Einzelne Rechte .....	1059
1.	Reallast, Grundschuld, Rentenschuld .....	1060
2.	Dienstbarkeiten und sonstige Rechte an Grundstücken .....	1062
3.	Anteilsrechte .....	1063
4.	Anwartschaftsrechte .....	1066
5.	Schuldrechtliche Gebrauchs- und Nutzungsrechte .....	1068
6.	Immaterialgüterrechte .....	1068
7.	Internet – Domains .....	1070
8.	Vermögensrechtliche Bestandteile von Persönlichkeitsrechten .....	1070
§ 59.	Das Verteilungsverfahren .....	1071
I.	Voraussetzungen .....	1071
II.	Zuständigkeit .....	1072
III.	Der Verlauf des Verteilungsverfahrens .....	1072
1.	Aufforderung zur Anmeldung .....	1072
2.	Aufstellung des Teilungsplans .....	1073
3.	Verteilungstermin .....	1073
4.	Rechtsbehelfe .....	1073
5.	Mündliche Verhandlung .....	1074
IV.	Die Widerspruchsklage .....	1075
§ 60.	Offenbarungsverfahren .....	1077
I.	Die Voraussetzungen der Offenbarungsversicherung .....	1080
1.	Eidesstattliche Versicherung zur Vermögenoffenbarung .....	1080
2.	Eidesstattliche Versicherung bei der Forderungspfändung .....	1084
3.	Eidesstattliche Versicherung bei der Herausgabevollstreckung .....	1084
II.	Das Verfahren zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung .....	1084
1.	Zuständigkeit .....	1084

## Inhalt

2. Antrag .....	1085
3. Amtsprüfung .....	1085
4. Termin .....	1085
5. Ende des Verfahrens .....	1090
III. Die Haft .....	1090
IV. Das Schuldnerverzeichnis .....	1091
V. Die Neuregelung der Sachaufklärung in der Zwangsvollstreckung .....	1093
1. Die Vermögensauskunft des Schuldners und die Einholung von Auskünften Dritter .....	1093
2. Erzwingungshaft und Vermögensauskunft des verhafteten Schuld- ners .....	1095
3. Schuldnerverzeichnis .....	1096

## Zweites Kapitel. Die Geldvollstreckung in das unbewegliche Vermögen

§ 61. Überblick und Grundzüge .....	1099
I. Die Arten der Immobiliarvollstreckung .....	1100
II. Gesetzliche Grundlagen .....	1101
III. Vollstreckungsorgane und Verfahren .....	1102
IV. Beteiligte .....	1104
1. Die Parteien .....	1104
2. Realgläubiger .....	1106
3. Anmeldungsbeteiligte .....	1106
4. Weitere Beteiligte .....	1107
V. Die Berücksichtigung der Rechte und ihre Rangordnung .....	1107
VI. Grundstücksrechte der ehemaligen DDR in der Zwangsversteigerung .....	1109
§ 62. Die Anordnung, Aufhebung und einstweilige Einstellung der Zwangsver- steigerung .....	1110
I. Die Anordnung der Zwangsversteigerung .....	1111
1. Antrag .....	1111
2. Versteigerungsbeschluss und Beitritt .....	1111
3. Beschlagnahme und Wirkungen .....	1113
II. Die Aufhebung und einstweilige Einstellung der Zwangsversteige- rung .....	1114
1. Aufhebung .....	1114
2. Einstweilige Einstellung .....	1116
3. Amtszustellung .....	1118
§ 63. Die Vorbereitung der Versteigerung .....	1118
I. Terminsbestimmung .....	1118
II. Festsetzung des Grundstückswertes .....	1120
§ 64. Das geringste Gebot und die anderen Versteigerungsbedingungen .....	1122
I. Geringstes Gebot, Bargebot, Mindestgebot .....	1123
II. Die anderen Versteigerungsbedingungen .....	1126
III. Die Versteigerung mehrerer Grundstücke .....	1128
IV. Vertragliche Vereinbarungen .....	1130
§ 65. Die Versteigerung .....	1130
I. Äußerer Ablauf .....	1131
II. Die Gebote .....	1132
1. Rechtsnatur und Wirksamkeitsvoraussetzungen .....	1132
2. Zulassung und Zurückweisung von Geboten .....	1133
3. Erlöschen der Gebote .....	1134

## Inhalt

4. Bieterkaution .....	1134
5. Fehlen eines wirksamen Gebots .....	1135
§ 66. Der Zuschlag und seine Wirkungen .....	1135
I. Die Entscheidung über den Zuschlag .....	1136
1. Versagung des Zuschlages .....	1137
2. Erteilung des Zuschlages .....	1138
3. Rechtsmittel gegen die Zuschlagsentscheidung .....	1138
II. Die Wirkungen des Zuschlages .....	1139
1. Wirkungen gegenüber Erstehrer und bisherigem Eigentümer .....	1140
2. Wirkungen gegenüber den Inhabern sonstiger Rechte am Grundstück .....	1141
3. Wirkungen gegenüber Besitzern .....	1143
4. Verfahrensrechtliche Wirkungen .....	1143
§ 67. Die Verteilung des Erlöses .....	1143
I. Die Aufstellung des Teilungsplans .....	1144
1. Teilungsmasse .....	1144
2. Bestehen bleibende Rechte .....	1145
3. Schuldenmasse .....	1145
4. Verteilung .....	1146
5. Verhandlung über den Teilungsplan .....	1146
II. Die Ausführung des Teilungsplans .....	1147
1. Verteilung durch Auszahlung .....	1147
2. Verteilung durch Forderungsübertragung .....	1147
3. Wirkungen .....	1147
4. Berichtigung des Grundbuchs .....	1148
5. Löschungsanspruch .....	1149
§ 68. Die Zwangsverwaltung .....	1149
I. Zweck und Regelung der Zwangsverwaltung .....	1151
1. Zweck .....	1151
2. Gesetzliche Regelung (Überblick) .....	1151
II. Die Anordnung der Zwangsverwaltung .....	1152
1. Anordnung durch Beschluss .....	1152
2. Wirkungen (Beschlagnahme) .....	1152
III. Der Zwangsverwalter .....	1153
1. Bestellung des Zwangsverwalters .....	1153
2. Rechte und Pflichten des Zwangsverwalters .....	1154
IV. Das Verteilungsverfahren .....	1156
1. Aufstellung des Teilungsplans .....	1156
2. Rechtsbehelfe .....	1156
3. Ausführung des Teilungsplans .....	1157
V. Die Aufhebung der Zwangsverwaltung .....	1157
§ 69. Die Zwangshypothek .....	1158
I. Das Wesen der Zwangshypothek .....	1158
II. Die Eintragung der Zwangshypothek .....	1159
1. Grundlagen der Eintragung einer Zwangshypothek .....	1159
2. Verfahren der Eintragung .....	1160
III. Die Wirkungen der Eintragung .....	1161
1. Materiell-rechtliche Wirkungen .....	1162
2. Prozessuale Folgen .....	1162

**Zweiter Abschnitt. Die Zwangsvollstreckung wegen  
anderer Ansprüche als Geldforderungen  
(Individualvollstreckung)**

§ 70.	Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung der Herausgabe von Sachen .....	1163
	I. Das Anwendungsbereich der Herausgabevollstreckung .....	1165
	1. Bewegliche Sachen .....	1165
	2. Unbewegliche Sachen .....	1167
	II. Die Durchführung der Herausgabevollstreckung .....	1167
	1. Bewegliche Sachen .....	1168
	2. Unbewegliche Sachen .....	1168
	III. Drittgewahrsam .....	1173
§ 71.	Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung von Handlungen .....	1174
	I. Das Anwendungsbereich der Handlungsvollstreckung .....	1176
	1. Vertretbare Handlungen .....	1176
	2. Unvertretbare Handlungen .....	1178
	3. Besonderheiten und Ausnahmen .....	1180
	II. Die Durchführung der Handlungsvollstreckung .....	1183
	1. Vertretbare Handlungen .....	1184
	2. Unvertretbare Handlungen .....	1185
§ 72.	Die Erwirkung der Abgabe von Willenserklärungen .....	1186
	I. Die Voraussetzungen des § 894 .....	1187
	1. Abgabe einer Willenserklärung .....	1188
	2. Verurteilung .....	1189
	3. Bedeutung vorläufiger Vollstreckbarkeit .....	1190
	II. Die Wirkungen des § 894 .....	1191
	1. Ersetzung der Willenserklärung des Schuldners .....	1191
	2. Sonstige Handlungen und Maßnahmen .....	1192
	3. Verfahrensrechtliche Wirkungen .....	1192
	4. Materiellrechtliche Sonderfolgen .....	1193
§ 73.	Die Zwangsvollstreckung zur Erwirkung von Duldungen und Unterlassungen .....	1194
	I. Der Anwendungsbereich der Duldungs- und Unterlassungsvollstreckung .....	1195
	II. Die Durchführung der Duldungs- und Unterlassungsvollstreckung ....	1197
	1. Androhung der Ordnungsmittel .....	1197
	2. Zu widerhandlung .....	1198
	3. Festsetzung der Ordnungsmittel .....	1199
	4. Vollstreckung der Ordnungsmittel .....	1201
	5. Sicherheitsleistung nach § 890 III .....	1202
	III. Die Rechtsnatur der Ordnungsmittel nach § 890 .....	1202

**Drittes Buch. Der einstweilige Rechtsschutz**

**Einleitung. Die Struktur des einstweiligen Rechtsschutzes**

§ 74.	Begriff und Aufgabe der Maßnahme des einstweiligen Rechtsschutzes .....	1205
	I. Die Grundlagen des einstweiligen Rechtsschutzes .....	1206
	II. Das Konzept der ZPO .....	1207
	III. Grundzüge des Arrest- und Verfügungsverfahrens .....	1208
	1. Der Arrest- und Verfügungsprozess .....	1208

## Inhalt

2. Die Arrest- und Verfügungsvollziehung .....	1212
3. Schadensersatz .....	1212
<b>Erster Abschnitt. Die Voraussetzungen von Arrest und einstweiliger Verfügung</b>	
§ 75. Der Arrest .....	1213
I. Die Arten des Arrestes .....	1214
II. Die Voraussetzungen des Arrestes .....	1214
1. Der Arrestanspruch .....	1214
2. Der Arrestgrund .....	1215
3. Glaubhaftmachung .....	1219
4. Konkurrenz von Arrest und einstweiliger Verfügung .....	1219
§ 76. Die einstweilige Verfügung .....	1219
I. Die Arten der einstweiligen Verfügung .....	1222
II. Die Voraussetzungen der einstweiligen Verfügung .....	1222
1. Sicherungsverfügung (§ 935) .....	1222
2. Regelungsverfügung (§ 940) .....	1226
III. Unzulässigkeit aus besonderen Gründen .....	1237
IV. Verhältnis der Leistungsverfügung zum Hauptprozess .....	1238
<b>Zweiter Abschnitt. Verfahren und Vollziehung des Arrestes und der einstweiligen Verfügung</b>	
§ 77. Der Arrestprozess .....	1239
I. Die Anordnung des Arrestes .....	1239
1. Zuständigkeit .....	1239
2. Parteien .....	1241
3. Antrag .....	1241
4. Entscheidung .....	1242
II. Die Aufhebung des Arrestes .....	1246
1. Widerspruch .....	1246
2. Aufhebung wegen veränderter Umstände .....	1247
3. Aufhebung nach Ablauf der Frist zur Klageerhebung .....	1249
4. Konkurrenz der Rechtsbehelfe .....	1249
§ 78. Die Vollziehung des Arrestes .....	1250
I. Die Vollziehungsfrist .....	1251
1. Einhaltung der Monatsfrist .....	1252
2. Einhaltung der Wochenfrist bei Vollziehung vor Zustellung .....	1254
II. Die Art und Weise der Vollziehung .....	1254
1. Vollziehung vor Zustellung .....	1254
2. Überblick .....	1254
3. Einzelheiten der Vollziehung des dinglichen Arrestes .....	1255
III. Die Einstellung und Aufhebung der Vollziehung .....	1259
§ 79. Der Verfügungsprozess und die Vollziehung der einstweiligen Verfügung ....	1259
I. Die Anordnung und die Aufhebung der einstweiligen Verfügung .....	1260
1. Zuständigkeit .....	1260
2. Parteien .....	1261
3. Antrag und Entscheidung .....	1262
4. Aufhebung der einstweiligen Verfügung .....	1265
II. Die Vollziehung der einstweiligen Verfügung .....	1266
1. Fristen .....	1266
2. Art der Vollziehung .....	1268
3. Einwendungen gegen die Vollziehung .....	1269

# Inhalt

## Dritter Abschnitt. Schadensersatz nach einstweiligem Rechtsschutz

§ 80. Die Schadensersatzpflicht bei ungerechtfertigten Maßregeln des einstweiligen Rechtsschutzes .....	1270
I. Voraussetzungen des Schadensersatzanspruchs .....	1272
1. Schadensersatz wegen ungerechtfertiger Anordnung .....	1272
2. Schadensersatz wegen Aufhebung der Maßnahme .....	1274
II. Umfang des Schadensersatzanspruchs .....	1275
Paragraphenregister (einschließlich Verwaltungsvorschriften) .....	1279
Sachregister .....	1303